

Gut vorbereitet für den Notfall

Füll dieses Blatt aus, solange es deinem Hund gut geht. Häng es an einen festen Platz, zum Beispiel an den Kühlschrank, und nimm eine Kopie für unterwegs mit. So hast du im Notfall wichtige Angaben und Telefonnummern sofort griffbereit.

■ Wen du anrufst

Erkunde dich vor Feiertagen und Reisen, wann deine Tierarztpraxis erreichbar ist und welche Tierklinik oder Praxis den Notdienst übernimmt. Trag die Telefonnummern und Adressen hier ein.

Praxis oder Klinik	Telefon	Adresse und Erreichbarkeit
Deine Tierarztpraxis		
Tierklinik mit 24-Stunden-Notdienst		
Weitere Nummer		

■ Dein Hund auf einen Blick

Name		Rasse	
Alter	Gewicht in Kilogramm	Chipnummer	
Geschlecht		Kastriert	
☐ Rüde ☐ Hündin		☐ ja ☐ nein	
Vorerkrankungen			
Medikamente, die er regelmäßig bekommt, mit Menge			
Allergien und Unverträglichkeiten			
Dein Name		Deine Handynummer für den Rückruf	

■ Was du am Telefon sagst

Versuche, ruhig und deutlich zu sprechen. Diese Angaben helfen der Praxis, die Situation schnell einzuschätzen:

- **Wer du bist:** Dein Name und eine Telefonnummer für Rückfragen.
- **Um welchen Hund es geht:** Alter, Rasse, Gewicht, Vorerkrankungen und aktuelle Medikamente.
- **Was passiert ist und wann:** Hat dein Hund etwas gefressen oder verschluckt? Wenn möglich, sag, was es war, wie viel und wann. Bewahre Reste oder Verpackungen auf und nimm sie mit.
- **Wie es ihm jetzt geht:** Ist dein Hund ansprechbar? Atmet er normal? Hat er starke Blutungen, Krämpfe, einen aufgeblähten Bauch oder auffällige Schmerzen?
- **Was jetzt zu tun ist:** Frag, wohin du fahren sollst, ob du etwas mitbringen musst und was du bis zur Ankunft beachten sollst.

Wichtig: Bei Atemnot, Bewusstlosigkeit, starken Blutungen, Krampfanfällen oder Verdacht auf eine Magendrehung zählt jede Minute. Kontaktiere sofort den tierärztlichen Notdienst und organisiere den schnellstmöglichen Transport. Verzögere die Fahrt nicht durch zusätzliche Messungen.

Die Normalwerte deines Hundes

Miss die Werte, wenn dein Hund gesund und entspannt ist, und trag sie in die vorgesehene Spalte ein. So kennst du seine üblichen Werte und kannst Veränderungen besser erkennen.

Wert	Gesunder erwachsener Hund	So misst du und darauf achtest du	Dein Hund
Temperatur	37,5 bis 39,2 °C	im After gemessen, mit einem digitalen Fieberthermometer. Nach Bewegung und Aufregung kann sie etwas höher liegen.	
Puls	70 bis 120 Schläge pro Minute	innen am Oberschenkel fühlen, 15 Sekunden zählen und mal vier nehmen. Kleine Hunde liegen eher oben, große eher unten.	
Atmung	18 bis 34 Atemzüge pro Minute in Ruhe	am Heben und Senken des Brustkorbs zählen, wenn er schläft oder ruhig liegt. Hecheln zählt nicht mit, es dient der Abkühlung.	
Zahnfleisch	rosa, feucht und glänzend	kurz mit dem Finger auf das Zahnfleisch drücken: die helle Stelle ist nach höchstens 2 Sekunden wieder rosa. Ist es dunkel gefärbt, sieh an einer hellen Stelle nach.	

Die Werte sind eine Orientierung, ersetzen aber keine tierärztliche Untersuchung. Auch bei unauffälligen Messwerten kann ein Notfall vorliegen. Wenn dein Hund deutliche Beschwerden zeigt oder sich ungewöhnlich verhält, hol tierärztlichen Rat ein.

Quelle der Normalwerte: MSD Veterinary Manual, Reference Guides (Normal Rectal Temperature Ranges, Resting Heart Rates, Resting Respiratory Rates) und Tabelle Parameters to Evaluate During Triage, abgerufen am 23.10.2026.

Was in die Notfalltasche gehört

Mit einer gut ausgestatteten Notfalltasche hast du wichtige Hilfsmittel sofort zur Hand. Sie helfen dir, kleinere Verletzungen zunächst zu versorgen, deinen Hund bei Bedarf vorsichtig zu sichern und ihn bis zur tierärztlichen Versorgung zu schützen.

- | | |
|--|--|
| ☐ kleine Taschenlampe | ☐ Polsterwatte |
| ☐ Schere mit abgerundeter Spitze | ☐ Rolle Pflaster |
| ☐ Pinzette | ☐ Pfortenschuh oder Verbandsschuh |
| ☐ Zeckenzange oder Zeckenkarte | ☐ Kühlkissen |
| ☐ digitales Fieberthermometer | ☐ Rettungsdecke zum Warmhalten |
| ☐ Einmalhandschuhe | ☐ Maulschlaufe oder Maulkorb, denn auch der liebste Hund kann vor Schmerz schnappen |
| ☐ sterile Mullkompressen | ☐ Ersatzleine |
| ☐ Mullbinden und selbsthaftende Binde | ☐ eine Kopie dieses Blattes |

Zum Schluss

Gib deinem Hund im Notfall keine Medikamente oder Hausmittel auf eigene Faust. Löse auch kein Erbrechen aus, ohne dass du dazu ausdrücklich tierärztlich angewiesen wurdest.

Prüf deine Notfalltasche alle sechs Monate: Sind alle Hilfsmittel vorhanden, sauber und einsatzbereit? Ersetze verbrauchtes oder abgelaufenes Material und kontrolliere auch die hinterlegten Notfallnummern.